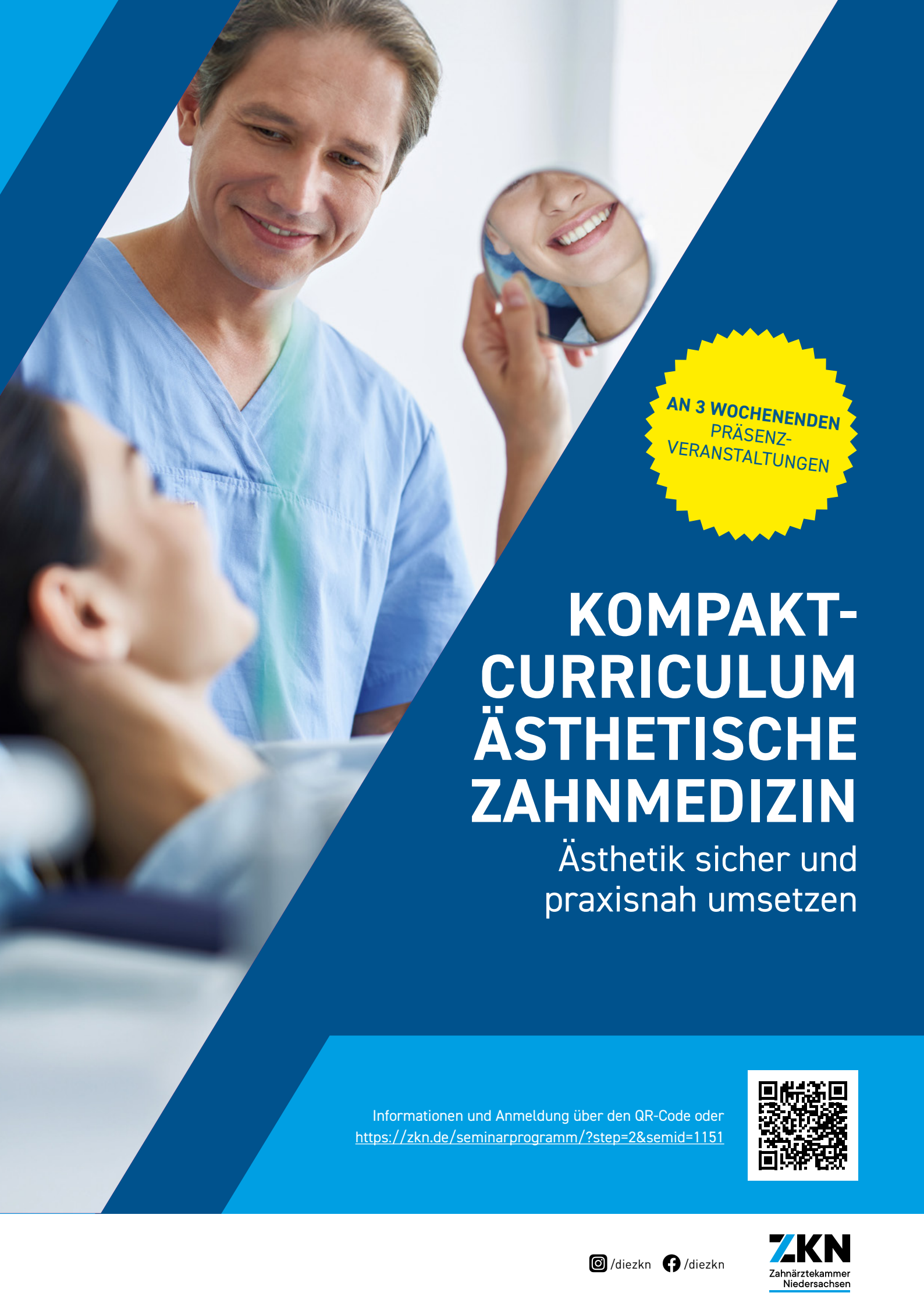




**AN 3 WOCHENENDEN
PRÄSENZ-
VERANSTALTUNGEN**

KOMPAKT- CURRICULUM ÄSTHETISCHE ZAHNMEDIZIN

Ästhetik sicher und
praxisnah umsetzen

Informationen und Anmeldung über den QR-Code oder
<https://zkn.de/seminarprogramm/?step=2&semid=1151>



KOMPAKTCURRICULUM ÄSTHETISCHE ZAHNMEDIZIN

Ästhetik sicher und praxisnah umsetzen

Wissenschaftlicher Leiter: Prof. Dr. Sven Rinke, Göttingen

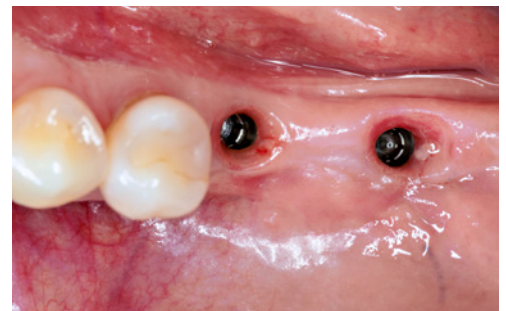
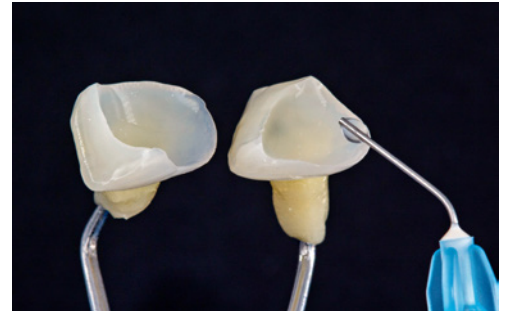
Die moderne Zahnmedizin stellt nicht nur medizinische, sondern auch ästhetische Ansprüche an jede Behandlung. In diesem modular aufgebauten Curriculum erlernen Sie Schritt für Schritt, wie Sie ästhetisch anspruchsvolle Therapien sicher planen und erfolgreich in Ihrer Praxis umsetzen – auf wissenschaftlicher Basis und mit praxiserprobten Methoden.

Das erwartet Sie:

- **Fallplanung von analog bis digital:** Lernen Sie, wie Sie ästhetisch orientierte Behandlungsfälle strukturiert und interdisziplinär planen – inklusive Fotodokumentation, Wax-ups und Mock-ups.
- **Hart- und Weichgewebeästhetik gezielt verbessern:** Von der plastischen Parodontalchirurgie bis zur roten Ästhetik.
- **Moderne minimalinvasive Verfahren:** Erleben Sie die Anwendung von Veneers, Adhäsivbrücken und Aligner-Therapie in Theorie und Praxis.
- **Kronen- und Brückenprothetik – fest und abnehmbar:** Erhalten Sie praxisnahe Konzepte für die funktionelle und ästhetische Versorgung auf Zähnen und Implantaten.
- **Hands-on in jedem Modul:** Setzen Sie das Gelernte direkt unter Anleitung erfahrener Referent:innen um – mit realitätsnahen Übungen und Fallbeispielen.

Ihr Mehrwert:

- ✓ Umfassendes Wissen aus Universität und Praxis
- ✓ Evidenzbasierte Konzepte – sofort anwendbar
- ✓ Strukturierte Weiterbildung in 3 Modulen



Fotos: Prof. Dr. Sven Rinke

TERMINÜBERSICHT

Kompaktkurriculum Ästhetische Zahnmedizin

- Das Curriculum ist nur als Komplettpaket buchbar!
- Bei Nichtteilnahme an einem Modul kann keine Erstattung oder Gutschrift erfolgen.
- Seminargebühr: 2.775,- € – zahlbar á 925,- €/Modul
- 49 Fortbildungspunkte nach BZÄK/DGZMK
- Maximale Teilnehmerzahl: 16



MODUL 1 – GRUNDLAGEN, DIREKTE ÄSTHETISCHE VERSORGUNGEN

Freitag, 29.01.2027 14:00 – 19:00 Uhr	Prof. Dr. Sven Rinke
Samstag, 30.01.2027 09:00 – 18:30 Uhr	Prof. Dr. Anne-Katrin Lührs

MODUL 2 – ÄSTHETIK IN DER ABNEHMBAREN PROTHETIK, FESTSITZENDE VOLLKERAMISCHE RESTAURATIONEN

Freitag, 19.02.2027 14:00 – 19:30 Uhr	Prof. Dr. Ralf Bürgers
Samstag, 20.02.2027 09:00 – 18:30 Uhr	Prof. Dr. Sven Rinke

MODUL 3 – KIEFERORTHOPÄDISCHE THERAPIE, OPTIMIERUNG DER WEICHGEWEBSÄSTHETIK, KOLLEGIALES ABSCHLUSSGESPRÄCH

Freitag, 16.04.2027 14:00 – 19:00 Uhr	Prof. Dr. Sven Rinke
Samstag, 17.04.2027 09:00 – 18:30 Uhr	Dr. Christiane Krantz-Schäfers Prof. Dr. Sven Rinke

ZUR ANMELDUNG →

INHALTE

Kompaktcurriculum Ästhetische Zahnmedizin

MODUL 1 - GRUNDLAGEN

**Freitag, 29.01.2027,
14:00 - 19:00 Uhr**

Grundlagen, funktionell ästhetische Analyse, analoge und digitale Behandlungsplanung Farbbestimmung, Minimalinvasive Therapieoptionen: Mikroabrasion & Bleaching

Prof. Dr. Sven Rinke

Themenübersicht

- Grundlagen der dentofazialen Ästhetik
- Ästhetische Analyse und Planungsregeln („Smile Design“):
Faziale Analyse, dentolabiale Analyse, dentale Analyse, phonetische Analyse, gingivale Analyse, „rote & weiße“ Ästhetik
- Definition des gemeinsamen Behandlungsziels: Vermeidung von Kommunikationsproblemen
- Präparation
- Integration der Zahntechnik in Planung und Therapie:
 - Analoge/digitale Übertragung funktioneller und ästhetischer Referenzebenen
 - Wax-up: Planung und Simulation an Modellen als Grundlage für die Materialauswahl und das Restaurationsdesign
 - Mock-up: Visualisierung und Analyse der Funktion, Phonetik und Ästhetik vor Behandlungsbeginn
- Planungsoptimierung im digitalen Workflow
- Möglichkeiten der Visualisierung der Behandlungsziele: intraorales Mock-up (direkt, indirekt), diagnostische Schablonen, Eierschalen-Provisorien, laborgefertigte (Langzeit-) Provisorien
- Farbbestimmung digital und analog
- Einsatzmöglichkeiten der dentalen Fotografie bei der Fallplanung und Farbbestimmung
- Überblick zu zahnärztlichen Vorbehandlungen (parodontal, konservierend, funktionell, chirurgisch, KFO)
- Minimalinvasive Therapieoptionen: Mikroabrasion & Bleaching (intern&extern)

Praktische Übungen

- Gegenseitige Übungen zur ästhetischen Analyse
- Gegenseitige Übungen zur Farbbestimmung mittels digitaler Fotografie

INHALTE

Kompaktkurriculum Ästhetische Zahnmedizin

MODUL 1 – DIREKTE ÄSTHETISCHE VERSORGUNGEN

Samstag, 30.01.2027,
09:00-18:30 Uhr

Direkte ästhetische Versorgung (Komposit) im Front- und Seitenzahnbereich

Prof. Dr. Anne-Katrin Lührs

Themenübersicht

Theorieteil:

- Kurzer Ausflug in die Adhäsivtechnik:
 - Welche Systeme gibt es?
 - Welches sind die Voraussetzungen für einen suffizienten adhäsiven Verbund?
 - Was leisten Universaladhäsive?
- Indikationen für direkte Restaurationen: wo sind die Grenzen?
- Frontzahnbereich
 - Grundlagen zu Ästhetik und Planung
 - Farbwahl
 - Mock-Up
 - Matrizentechnik – was, wann, wie?
 - Zahnumformungen
 - Direkte Veneers
 - Lückenschlüsse
 - Traumatologie: was ist mit Komposit möglich?
 - Morphologie, Ausarbeitung und Politur
 - Wissenschaftliche Einordnung
- Seitenzahnbereich
 - Wo liegen die Grenzen für direkte Restaurationen?
 - Übersicht über Matrizensysteme
 - Schichttechnik
 - Tipps für sungingivale Restaurationen
 - Wissenschaftliche Einordnung

Im theoretischen Anteil des Seminars gibt es viele praktische Tipps, die unmittelbar in der Praxis umsetzbar sind.

Praktischer Teil:

- Übungen zur Matrizentechnik im Front- und Seitenzahnbereich
- Schneidekantenaufbau mit Silikonschlüssel
- Diastemaschluss

INHALTE

Kompaktkurriculum Ästhetische Zahnmedizin

MODUL 2 – ÄSTHETIK IN DER ABNEHMBAREN PROTHETIK

Freitag, 19.02.2027,
14:00-19:30 Uhr

Ästhetik in der abnehmbaren Prothetik (Teil- und Totalprothetik)
Prof. Dr. Ralf Bürgers

INHALTE

Kompaktcurriculum Ästhetische Zahnmedizin

MODUL 2 – FESTSITZENDE VOLLKERAMISCHE RESTAURATIONEN

**Samstag, 20.02.2027,
09:00 - 18:30 Uhr**

Festsitzende vollkeramische Restaurationen, Materialauswahl, Präparation und Befestigung für Inlays, Teilkronen, Veneers, Kronen und Brücken

Prof. Dr. Sven Rinke

Themenübersicht

- Übersicht Vollkeramiksysteme: Welche Materialien sind klinisch bewährt?
- Indikationsbezogene Materialauswahl: Inlay, Teilkrone, Veneer
- Präparationsrichtlinien und -formen für Inlays, Teilkronen und Veneers
- Befestigungsstrategien für vollkeramische Inlays, Teilkronen und Veneers:
 - Auswahl des Befestigungs- und Adhasivsystems
 - Klinisches Vorgehen Step-by-Step
- Indikationsbezogene Materialauswahl: Kronen und Brücken:
- Präparationsrichtlinien und -formen für zahngetragene Kronen und Brücken
- Gerüst- und Konnektorendesign, verblendete vs. monolithische Restaurationen
- Adhäsive Befestigung vs. konventionelle Zementierung
 - Indikations- und materialbezogene Auswahl des Befestigungs- und Adhäsivsystems
 - Klinisches Vorgehen Step-by-Step
- Vollkeramische Suprakonstruktionen
 - Einzelkronen und Brücken,
 - Individuelle Abutments
 - Verschraubte vs. zementierte Konstruktionen
- Klinische Langzeitbewährung von zahn- und implantatgetragenen vollkeramischen Restaurationen

Praktische Übungen

- Präparation verschiedener Veneerformen und -typen
- Herstellung und Befestigung von Veneerprovisorien

INHALTE

Kompaktkurriculum Ästhetische Zahnmedizin

MODUL 3 – KIEFERORTHOPÄDISCHE THERAPIE

Freitag, 16.04.2027,
14:00-19:00 Uhr

Spezielle Aspekte der kieferorthopädischen und funktionellen Vorbehandlungen

Prof. Dr. Sven Rinke

Themenübersicht

- Möglichkeiten und Grenzen der kieferorthopädischen Vorbehandlung mit „Alignern“
 - Transparente Aligner und klassische Behandlung im Vergleich
 - Fallselektion für die Aligner-Behandlung
 - Indikationen für die Aligner-Therapie
 - Wann ist eine Überweisung zum Kieferorthopäden sinnvoll?
- Kieferorthopädische Extrusion von Zähnen: welche Techniken sind praxistauglich?
- Wann ist eine funktionelle Vorbehandlung sinnvoll und erforderlich?
- Vorbehandlung mit Aufbissschienen: Schienendesign, Behandlungsdauer, Begleittherapien
- Übertragung der therapeutischen Bisslage (Schienenposition) auf die definitive Versorgung
- Zahnärztliche und zahntechnische Risiken einer Vertikalisierung (Bisshebung)

INHALTE

Kompaktkurriculum Ästhetische Zahnmedizin

MODUL 3 – OPTIMIERUNG DER WEICHGEWEBSÄSTHETIK, KOLLEGIALES ABSCHLUSSGESPRÄCH

**Samstag, 17.04.2027,
09:00 - 18:30 Uhr**

Optimierung der Weichgewebsästhetik: Plastische Parodontalchirurgie Sicherung des Behandlungserfolges. Erhaltungstherapie, Kollegiales Abschlussgespräch

Dr. Christiane Krantz-Schäfers & Prof. Dr. Sven Rinke

Themenübersicht

- Basistechniken der plastischen Parodontalchirurgie
 - Chirurgische Kronenverlängerung
 - Rezessionsdeckung mittels Verschiebelappentechniken mit und ohne Bindegewebstransplantate
 - Rezessionsdeckung mittels Tunneltechniken:
Wann bieten diese Techniken Vorteile?
 - Versorgung der Alveole und Erhalt der Papille nach Extraktion:
„Socket Preservation“
 - Weichgewebsaugmentationen und Ausformung für eine ästhetische Gestaltung des Brückenzwischenglieds und des „Emergence Profils“ bei Implantaten
 - Langfristige Sicherung des Behandlungserfolges durch systematische Erhaltungstherapie
 - Risikoadaptiertes Recall-Intervall:
Relevante patienten- und zahnbezogene Risikofaktoren
 - Maßnahmen und Inhalte einer strukturierten Erhaltungstherapie

Praktische Übungen

- Rezessionsdeckung am Schweinekiefer

**Kollegiales Abschlussgespräch (Kurzpräsentation eines Behandlungsfalls: 5 Minuten)
Prof. Dr. Sven Rinke, Dr. Christiane Krantz-Schäfers**